



Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen  
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Landeshauptstadt Dresden  
Beauftragte für Menschen  
mit Behinderungen und  
Senior/innen

GZ: BMB  
Bearbeiter: Frau Scharf  
Telefon: (0351) 4 88 28 32  
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19  
E-Mail: behindertenbeauftragte  
@dresden.de  
Datum: 03. Juli 2020

## Stellungnahme zur Vorlage V0453/20 „Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich der Gesundheitshilfe und Gesundheitsförderung (Fachförderrichtlinie Gesundheitshilfe)“

Sehr geehrte Frau Dr. Kaufmann,

ich nehme benannte Vorlage mit folgender Stellungnahme zur Kenntnis:

Ich bitte das Ziel „Der Zuwendungsbescheid wird auf ein nötiges Minimum reduziert und verweist im Übrigen auf die Regelungen der Fachförderrichtlinie“ in Abstimmung mit bisherigen oder zukünftigen Fördermittelnnehmer\*innen zu erreichen, damit im Nachgang keine umfangreichen Nebenbestimmungen erforderlich und Verwendungsnachweise zeitnah nach Abschluss der Förderung erstellt werden können.

Die Erhöhung der Bemessungsgrundlage ist grundsätzlich zu begrüßen, gleichzeitig jedoch wird erst eine Evaluation der Förderrichtlinie bzw. ausgegebenen Förderungen ergeben, ob tatsächlich „größtmögliche Flexibilität bei lediglich nur moderater Erhöhung der Zuwendung“ erreicht werden konnte. Ich erinnere in dem Zusammenhang an wiederkehrende Probleme bei der Bewertung der Besserstellung, wenn die aktuellen Durchschnittspersonalkosten der vergleichbaren Mitarbeitenden der LHD angesetzt werden und nicht die tatsächlich auflaufenden Personalkosten (langjährige Mitarbeitende) des Trägers.

Ich begrüße sehr die breite Beteiligung der geförderten Träger und hoffe in diesem Zusammenhang, dass umfassend – auch zu finanziellen Aspekten – transparent debattiert wurde. Ich gehe davon aus, dass die im Beteiligungsverfahren Mitwirkenden über die Ergebnisse der Beteiligung vor Erstellung der Vorlage informiert wurden.

Ich begrüße ebenfalls sehr, dass als örtliche Zuwendungsvoraussetzung Barrierefreiheit aufgeführt ist. Ich rege in diesem Zusammenhang an, dass mit dem Förderbescheid verbindlich die *Eintragung ins Infoportal Barrierefreiheit* der geförderten Träger erfolgt. Über diesen Weg sensibilisieren wir die Träger für die Zugänglichkeit der eigenen Einrichtung. Die Träger können nach abgeschlossener Prüfung per Ampelsystem Bedarfe feststellen und ggfls. entsprechende Förderanträge zur Beseitigung der Barrieren stellen. Auf der anderen Seite erhalten wir als Stadt so einen Überblick über die Zugänglichkeit unserer geförderten Angebote – ebenso natürlich wie die primäre Zielgruppe des Infoportals – Informationssuchende.

Unter Punkt IV, (4) sollte Inklusion durch „die Einhaltung der sie betreffenden Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention“ ersetzt und damit das Prinzip genauer definiert werden. (siehe CRPD/C/GC/2, Punkt 32)

Unter Punkt V, 2. (6) ist unter Betrachtung der Auswirkungen der Corona Pandemie möglicherweise ein Passus zu Härtefallregelungen und damit zur Möglichkeit der Aussetzung der Eigenanteilsregelung empfehlenswert.

Ein Problem stellt in der Praxis tatsächlich die Nicht-Förderfähigkeit von Getränken und Lebensmitteln dar. Ich kann als Beauftragte nur dafür werben, insbesondere im Hinblick auf die Einbindung von bürgerschaftlichem Engagement in Angebote und die damit verbundene unbedingt mit zu denkende Wertschätzung für diese Ausnahme von förderfähigen Sachkosten rechtlich eine Lösung zu finden.

Empfehlen möchte ich für die Zukunft eine Art Förderdatenbank in einfacher Sprache, welche es Antragstellenden leicht ermöglicht die passende Fördermöglichkeit zu finden. Aus meiner Sicht gibt es Bedarf an Erläuterung bei der Abgrenzung von Beratung und niedrigschwelligen Betreuungsangeboten in dieser und der Fachförderrichtlinie des Sozialamtes.

Abschließen möchte ich mit meiner Wertschätzung für die Weiterentwicklung hin zu mehr Transparenz im Verfahren und auch für die Möglichkeit der Einreichung von Einzelprojekten und Modellvorhaben.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Manuela Scharf